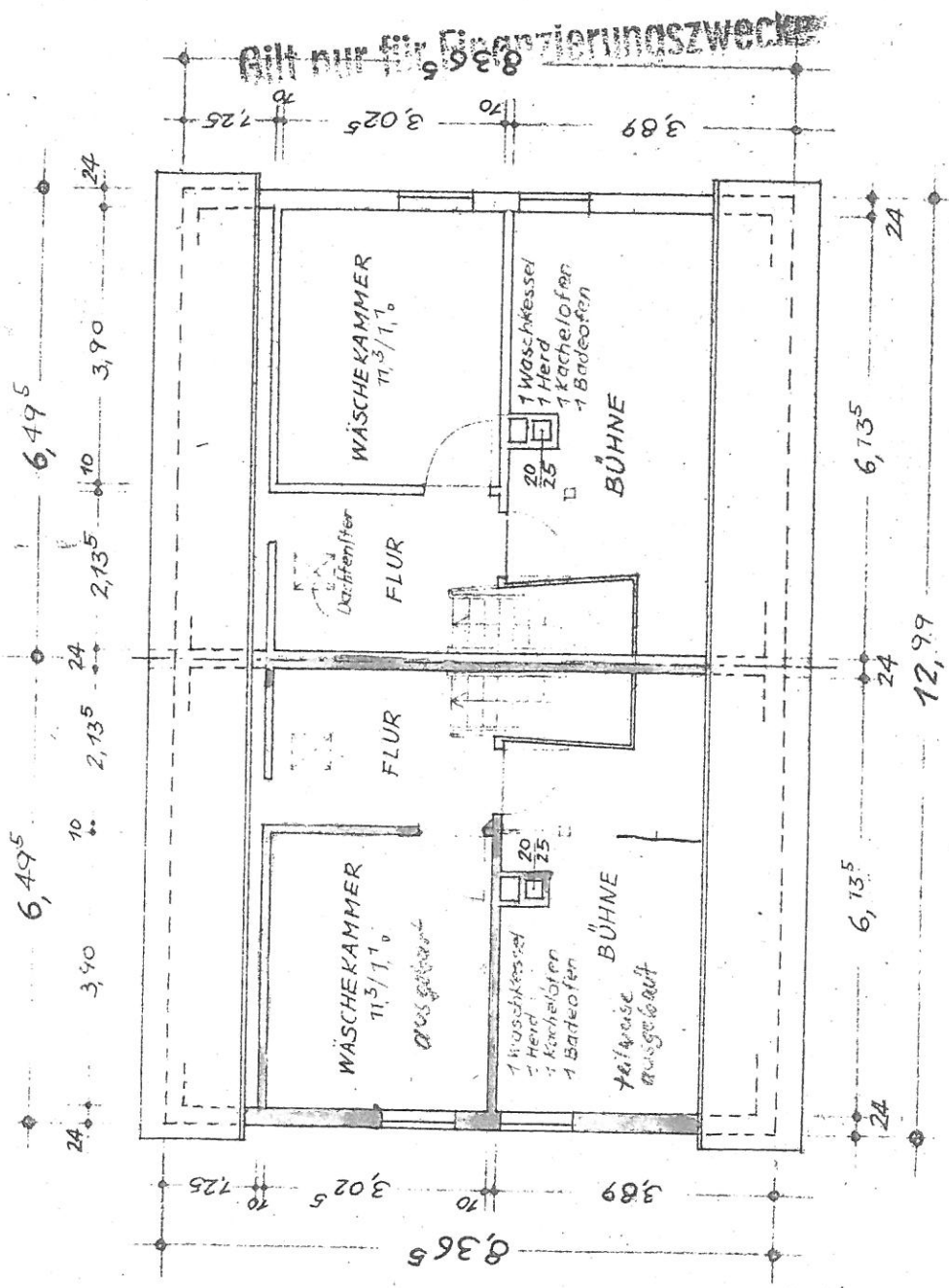


DOPPELHAUS EDELMA NN - KISTNER  
 DACHGESCHOSS M. 1:100



24. 11. 1956  
 Baugenehmigungsbehörde  
 Heilbronn a. N.

gilt nur für Baugenehmigungszwecke

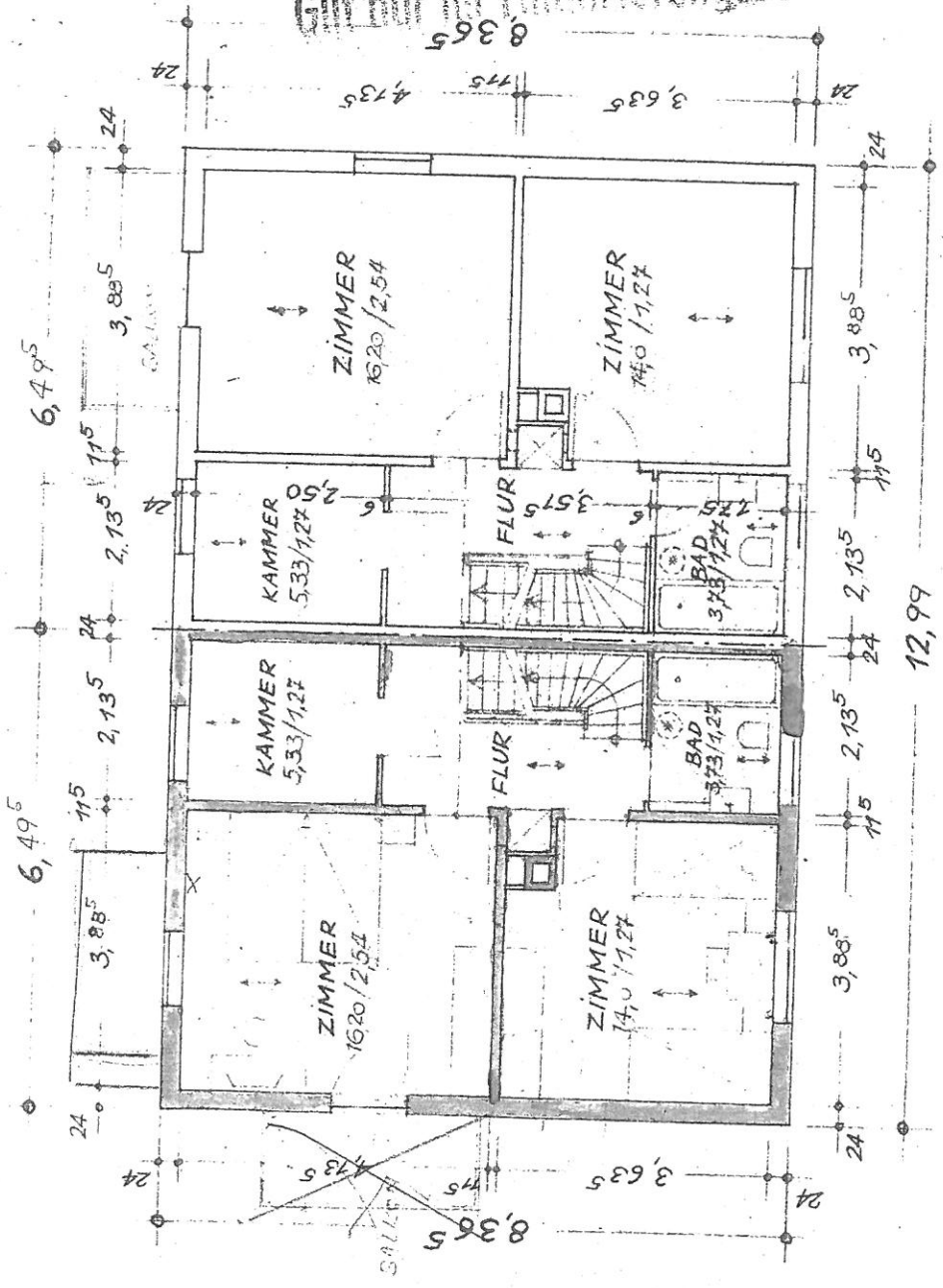
Anerkannt: 5.5.1956  
 Die Bauherren:  
*Kaufmann*

Gefertigt: Heilbronn, den 3.5.1956  
 Der Architekt:  
**PAUL MENSEN**  
 Hochbauingenieur  
 Heilbronn a. N.

DOPPELHAUS EDELMANN - KISTNER  
 1. OBERGESCHOSS M. 1:100

Vorbüfige  
 Bauverleihungserteilt  
 25.000 1956  
 Baugenehmigungsbehörde  
 Heilbronn a. N.

Gilt nur für Finanzierungszwecke



Anerkannt: 5.5.1956  
 Die Bauherren:

*Keloy Edelmann*

Gefertigt: Heilbronn, den 5.5.1956  
 Der Architekt:  
**PAUL FENSCHE**  
 Heilbronn a. N.

DOPPELHAUS EDELMANN - KISTNER  
 ERDGESCHOSS M. 1:100

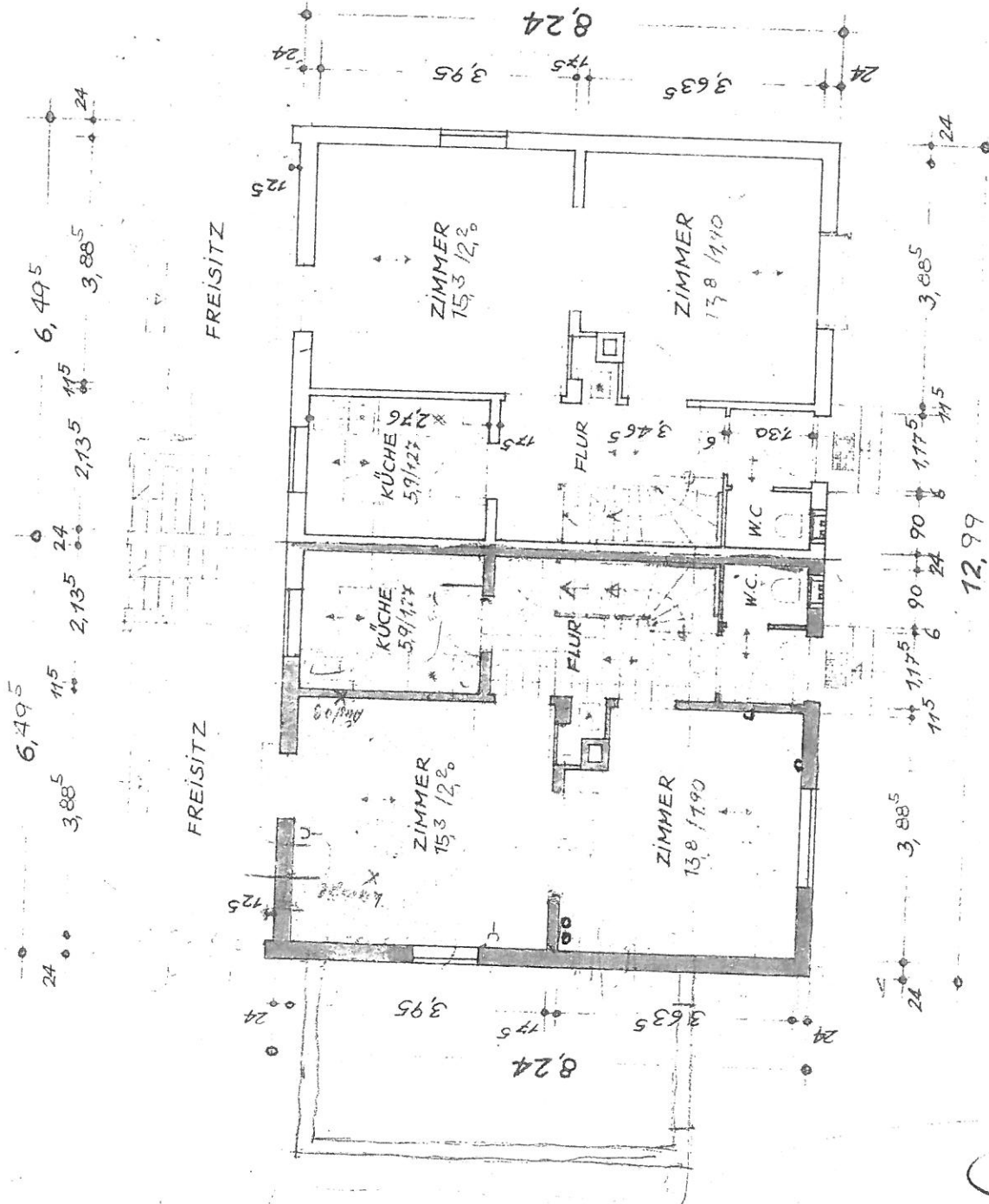
Gilt nur für Finanzierungszwecke

Vorläufige  
 Bauverlaubnis erteilt  
 25 JULI 1956  
 Baugenehmigungsbehörde  
 Heilbronn a. N.

Gefertigt: Heilbronn, den 3.5.1950

Der Architekt:

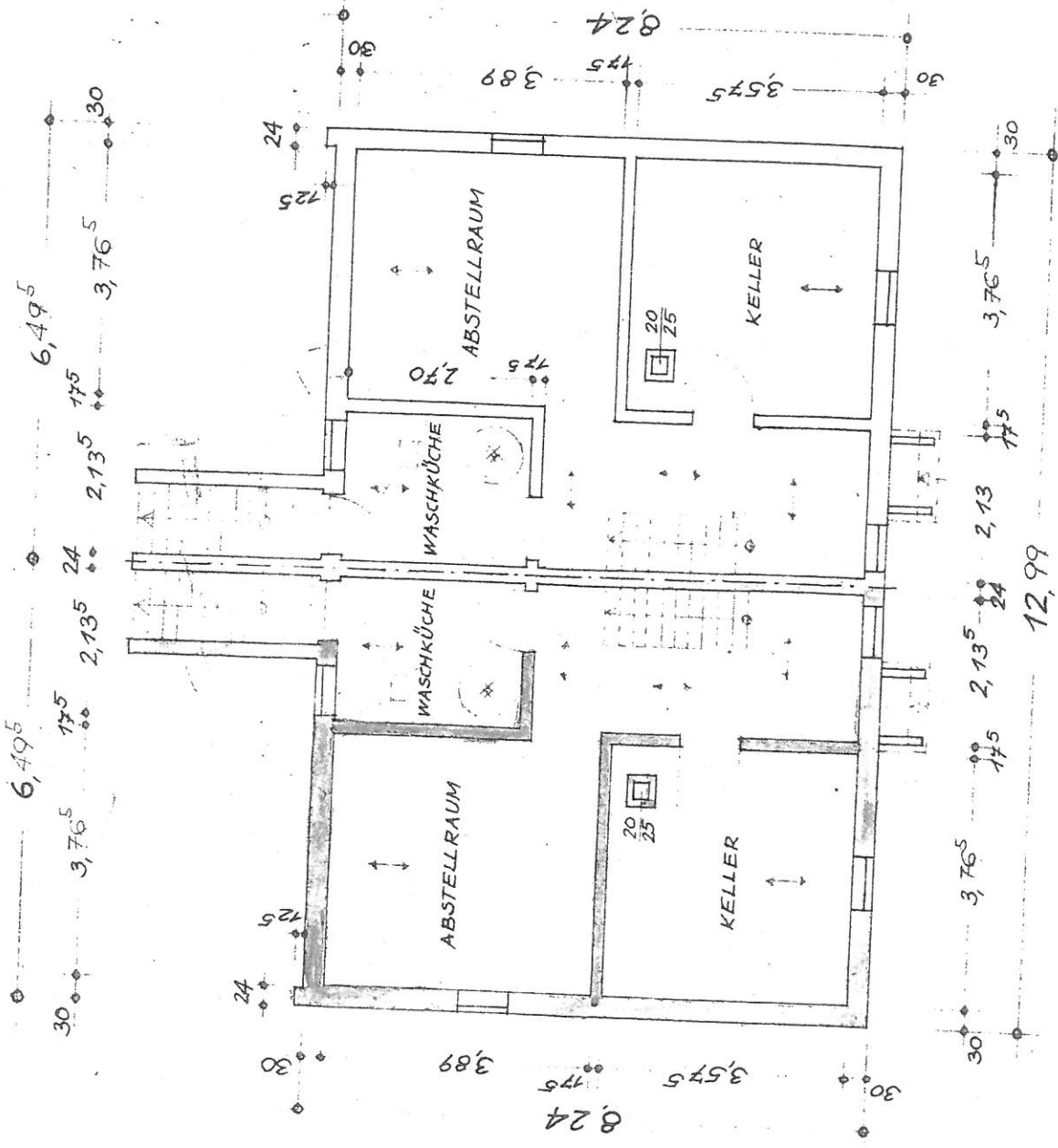
PAUL EISELE  
 Hoch-Weißbau  
 Heilbronn a. N.



Anerkannt: K. F. W. S. S.  
 Die Bauherren:

*E. Edelmann*  
 edw

DOPPELHAUS EDELMANN - KISTNER  
 UNTERGESCHOSS M. 1:100



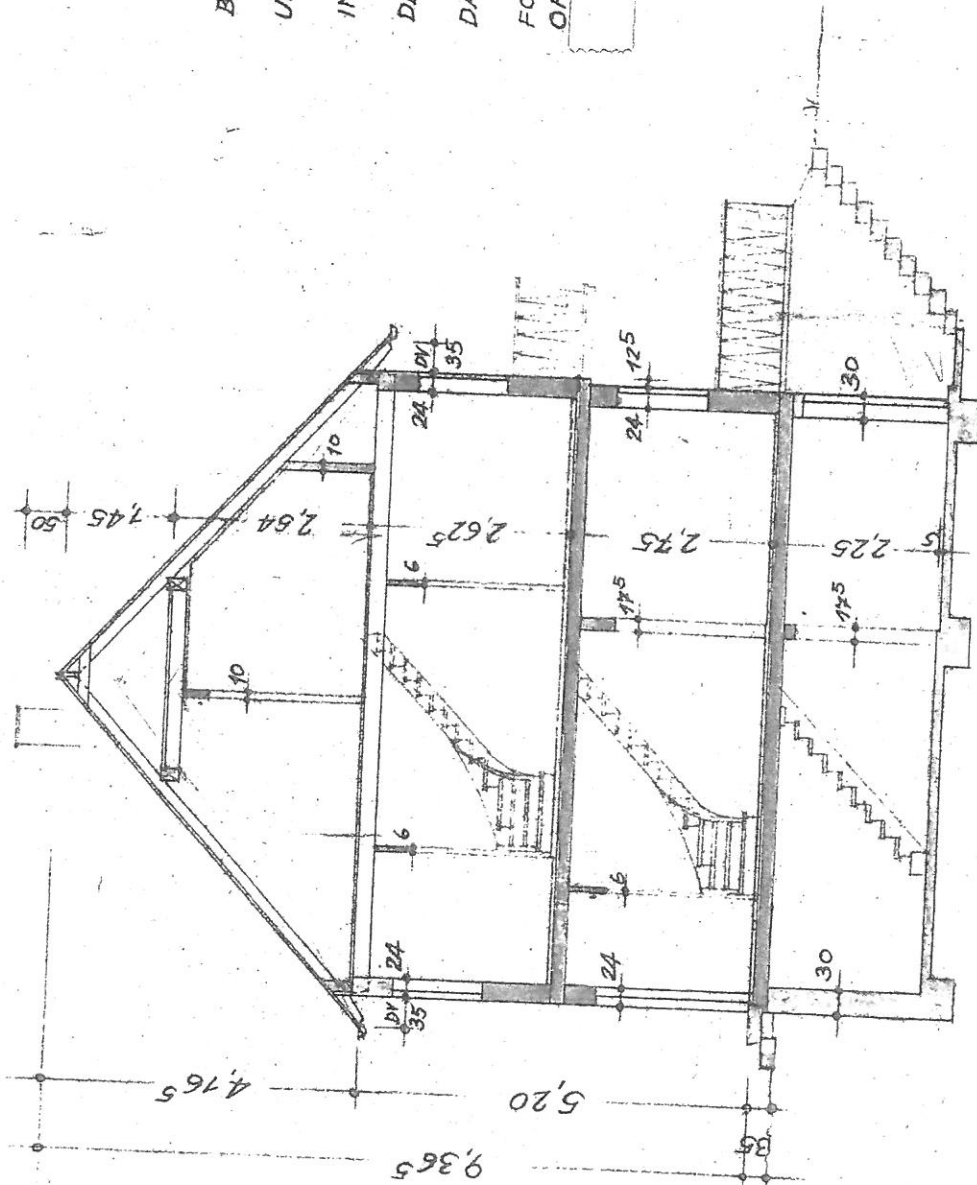
Vorläufige  
 Bauerlaubnis erteilt  
 25 JULI 1957  
 Baugenehmigungsbehörde  
 Heilbronn a. N.

Gilt nur für Finanzierungszwecke  
 Vorläufige  
 Bauerlaubnis  
 25 JULI 1957  
 Baugenehmigungsbehörde  
 Heilbronn a. N.

Gefertigt: Heilbronn, den 3.5.1956  
 Der Architekt:  
**PAUL EDELMANN**  
 Heilbronn a. N.

Anerkannt: 5.5.1956  
 Die Bauherren:  
*Kawef*  
*Edelmann*

DOPPELHAUS EDELMAIN - KISTNER  
 QUERSCHNITT M. 1:100



BAUBESCHREIBUNG:

- UMFASSUNGSWÄNDE: U.G. Stompbeton  
E.G., O.G., D.G.: Hohlblock
- INNENTRAGWÄNDE: U.G., E.G.: Hohlblock  
O.G., D.G.: Fachwerk
- DECKEN: U.G., E.G.: Stahlbetonrippendecken  
O.G.: Holzgebälk
- DACH: Holzkonstruktion  
Ziegeldeckung
- FORMSTEIN KAMIN
- OFEN - U. KACHELOFENHEIZUNG

Vorläufige  
 Bauelaubnis erteilt  
 25 JULI 1956  
 Baugenehmigungsbehörde  
 Heilbronn a. N.

Gefertigt: Heilbronn, den 3.5.1956  
 Der Architekt:  
**PAUL EDELMAIN**  
 Hoch- u. Tiefbau  
 Heilbronn a. N.

Anerkannt: 5.5.1956  
 Die Bauherren:  
*Karl Edelmann*



# ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Gültig bis: 30.04.2024

1

## Gebäude

Objektnummer: 132050

Adresse	Friedrich-Ebert-Str. 28 - 74076 Heilbronn		
Gebäudetyp	Einfamilienhaus		
Gebäudeteil			
Baujahr Gebäude	1956		
Baujahr Anlagentechnik	2008	Lüftung	
Anzahl Wohnungen	1		
Gebäudenutzfläche (A <sub>N</sub> )	120		
Erneuerbare Energien			
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Modernisierung <input type="checkbox"/> Sonstiges (freiwillig) <input checked="" type="checkbox"/> Vermietung/Verkauf (Änderung/Erweiterung)		

## Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des **Energiebedarfs** unter standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des **Energieverbrauchs** ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (**Erläuterungen – siehe Seite 3**).

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des **Energieverbrauchs** erstellt. Die Ergebnisse sind auf **Seite 2** dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch  Eigentümer  Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

## Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller

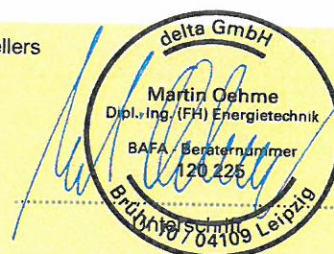
Martin Oehme  
Dipl.-Ing. (FH) Energietechnik

delta GmbH  
Brühl 10  
04109 Leipzig

Unterschrift des Ausstellers

30.04.2014

Datum









# ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

## Modernisierungsempfehlungen zum Energieausweis

3

### Gebäude

Adresse	Friedrich-Ebert-Str. 28 - 74076 Heilbronn	Hauptnutzung/ Gebäude- kategorie	Einfamilienhaus
---------	---	--	-----------------

### Empfohlene Modernisierungsmaßnahmen

Nr.	Bau- oder Anlagenteile	Maßnahmenbeschreibung
1	Fenster	U-Wert prüfen, ggf. Verglasung erneuern
2	Außenwände	Wärmedämmverbundsystem anbringen
3	Heizleitungen	Isolierung verbessern
4	Heizung	ggf. Einbindung regenerativer Energien
5	Dachfläche	ggf. Wärmedämmung installieren
6	Gebäudehülle	Infrarotbilder zur Schwachstellendokumentation
7		
8		

**Hinweis:** Modernisierungsempfehlungen für das Gebäude dienen lediglich der Information. Sie sind nur kurz gefasste Hinweise und kein Ersatz für eine Energieberatung.

### Erläuterungen zum Energieausweis

#### Energieverbrauchskennwert – Seite 2

Der ausgewiesene Energieverbrauchskennwert wird für das Gebäude auf der Basis der Abrechnung von Heiz- und ggf. Warmwasserkosten nach der Heizkostenverordnung und auf Grund anderer geeigneter Verbrauchsdaten ermittelt. Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Wohn- oder Nuteinheiten zugrunde gelegt. Um die Wärmeabgabe an ungeheizte Räume zu berücksichtigen, wird die angegebene Wohnfläche mit einem Faktor zur Gebäudenutzfläche ( $A_n$ ), vorgegeben durch die Energieeinsparverordnung, erweitert. Über Klimafaktoren wird der gemessene Energieverbrauch für die Heizung hinsichtlich der konkreten örtlichen Wetterdaten auf einen deutschlandweiten Mittelwert mit Klimafaktoren umgerechnet.

So führen beispielsweise hohe Verbrauchswerte in einem einzelnen harten Winter nicht zu einer schlechteren Beurteilung des Gebäudes. Der Energieverbrauchskennwert gibt Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes und seiner Heizungsanlage. Kleine Werte (grüner Bereich) signalisieren einen geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftig zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich. Die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheiten können stark differieren, weil sie von deren Lage im Gebäude, von der jeweiligen Nutzung und vom individuellen Verhalten abhängen. Dies trifft auch auf die Energieverbrauchskennwerte kleiner Gebäude zu.

#### Gemischt genutzte Gebäude

Für Energieausweise bei gemischt genutzten Gebäuden enthält die Energieeinsparverordnung besondere Vorgaben. Danach sind - je nach Fallgestaltung - entweder ein gemeinsamer Energieausweis für alle Nutzungen oder zwei getrennte Energieausweise für Wohnungen und die übrigen Nutzungen auszustellen; dies ist auf Seite 1 der Ausweise erkennbar (ggf. Angabe „Gebäudeteil“).